Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:
C. A. **Dohrn**, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandl.
v. **E. S. Mittler** in Berlin u. **Fr. Fleischer**
in Leipzig.

No. 7–9. 35. Jahrgang. Juli—September 1874.

Vereins-Angelegenheiten.

In der Sitzung am 21. Mai wurde dem Unterzeichneten nach seiner fünfmonatlichen Abwesenheit in Italien von den versammelten Mitgliedern freundliches Willkommen geboten. Mit Bedauern hat unser Verein in der letzten Zeit zwei seiner ältesten Genossen aus seiner Mitte verloren: der vor einigen Tagen an einem Lungenleiden erfolgte Tod des Rector Hess beraubte uns eines der wenigen noch lebenden Stiftungsmitglieder; seine vielen, verdienstlichen Leistungen in der Botanik und Meteorologie liessen ihm neben seinen amtlichen Beschäftigungen zu unserm Bedauern keine Musse übrig, in der Entomologie Hervortretendes zu leisten. Dagegen wird das am 14. April in Regensburg erfolgte Hinscheiden unsers Ehrenmitgliedes, des Dr. Herrich-Schäffer, in der ganzen lepideropterologischen Welt als ein schwerer Verlust empfunden werden. Ueber sein Leben und Wirken dürfen wir ausführlicher Würdigung aus berufener Feder entgegen sehen.

Unser Vereins-Rendant, Herr Kaufmann Miller, wird durch ein hartnäckiges Leiden, das voraussichtlich eine Badereise nothwendig machen wird, an der Verwaltung seines Amtes behindert: Herr Kaufmann Gillet hat auf Ersuchen des Vereins-Vorstandes sich bereit erklärt, dasselbe interimistisch zu übernehmen.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen, die Herren:

Th. v. Wacquant und Geozelles, Major d. A. etc.
Sophienhof bei Aerzen (Hannover).

Waagen, Hauptm. u. Adjut. bei d. Divisions-Comm. in München.
Thalenhorst, Postsecretär in Hamburg.
Dr. Heylaerts in Breda.
Ch. Haury, Dessinateur in Prag.
H. Hüttenbacher, fürstl. Fürstenberg'scher Revident ebenda.
Nap. Kheil ebenda.
M. Schenk, Kaufm. ebenda.
K. Skalitzky, Dr. jur. ebenda.
A. Srnka, Böhm. Landesbuchhaltungsbeamter ebenda.
Adolf Maloch, fürstl. Fürstenberg'scher Bergbeamter in Neu-Joachimsthal bei Beraun (Böhmen).
H. Barkhaus, Kaufmann in Leipzig.
Anton Hoffmann, K. K. Hauptmann in Wien.
F. Brüggemann, Stud. in Jena.
J. C. Puls, Apotheker in Gent.
Schmidt, Pfarrer in Zülzefitz bei Labes, Pommern.

Dr. C. A. Dohrn.

Lepidopterologische Beobachtungen

von

Wiesenhütter in Oberlichtenau bei Lauban.

I. Ueberwinternde Raupen.

Anschliessend an das von Dr. Kalender Beobachtete (Jahrg. 1873 dieser Zeitung, S. 36[illegible]) erwähne ich folgendes.

Dass die Mehrzahl der Arten, deren Raupen überwintern, zu ihrem Bestehen das Ueberwintern nicht unbedingt nöthig hat, geht daraus hervor, dass ein Theil davon in zwei Generationen erscheint, von denen die eine in den Sommer fällt und dann ohne Ertragung von Kälte ihre Metamorphose durchmacht, während die Raupen der zweiten Generation im Herbst völlig heranwachsen, sich dann wohl auch einspinnen, aber doch erst nach Ablauf des Winters zur Puppe werden. Aber es steht dagegen auch fest, dass manche Art sich in der warmen Stube zur Verwandlung in den Schmetterling während des Winters nicht bringen lässt.